

Von unserem Redakteur
Joachim Friedl

Im Innovationspark hip an der Edisonstraße in Heilbronn fängt eine neue Zeitrechnung an: Gestern Vormittag begannen die Bauarbeiten für den neunstöckigen so genannten hip-Turm. Das rund 8000 Quadratmeter große Bürogebäude wird für Camao TEC, ein IT-Unternehmen mit Sitz in Heilbronn, erstellt. Im Erdgeschoss ist Gastronomie vorgesehen. Bauherrin ist die Trithesio Heilbronn GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen von Familie Flachsmann, Druck+Medien (*Heilbronner Stimme*) und der Kruck+Partner GmbH. Sie investieren in das Projekt, das von dem Architekturbüro Schleifenheimer aus Coburg entworfen wurde, rund 30 Millionen Euro. Fertigstellung soll Anfang 2026 sein.

Qualität Auf einer Zeitreise stellte Projektentwickler und Generalunternehmer Joachim Kruck das Neubauprojekt vor und würdigte das über Jahre gewachsene Vertrauen zwischen Stadtverwaltung und Bauherrschaft bei der Realisierung richtungsweisender Gebäude in der Stadt. Kruck betonte aber auch die hohe architektonische Qualität des hip-Turms: „Sie ist so flexibel, dass die Etagen zu einem späteren Zeitpunkt in Wohnungen oder Hotelzimmern umgestaltet werden könnten.“ Es dürfe nicht sein, dass Gebäude nach 30- oder 40-jähriger Nutzungsdauer abgerissen werden, weil sie nicht umgenutzt werden können.

Aufbruch Für Oberbürgermeister Harry Mergel ist der Spatenstich weit mehr als nur ein Spatenstich für ein Bürogebäude: „Der Bau steht wie eine ganze Reihe anderer Projekte für den Auf- und Umbruch von Heilbronn.“ Insbesondere betonte er die städtebaulichen Weichenstellungen in den vergangenen 25 Jahren entlang des Neckars. Mit Marrahaus, Neckarmeile, Experimenta, Jugendherberge und Neckarbogen sei die Stadt deutlich attraktiver geworden. Parallel dazu schreite die Transformation von der Industriestadt hin zur Wissensstadt voran: „Ohne Künstliche Intelligenz wird



So soll der hip-Turm einmal aussehen. Eine architektonische Besonderheit sind die umlaufenden Balkone.

Mehr als nur ein Spatenstich

HEILBRONN Im Innovationspark hip entsteht für 30 Millionen Euro ein neunstöckiges Bürohaus



Voller Tatkraft bei der Sache: Bauherrn, Planer und Kommunalpolitiker gestern beim Spatenstich für den hip-Turm im Heilbronner Innovationspark. Foto: Andreas Veigel

künftig keine Branche mehr auskommen“, ist Mergel sicher.

Der Baubeginn für den hip-Turm ist aber auch Auftakt für die im Innovationspark geplante Erweiterung des Bildungscampus. „Er wird fantastisch. Hier wird einmal das Konzept wohnen, leben und arbeiten

miteinander verknüpft werden“, zeigte sich Reinhold Geildörfer begeistert. Wie der Geschäftsführer der Dieter-Schwarz-Stiftung weiter ausführte, werden sich am neuen Standort mit 160.000 Quadratmetern Fläche unter anderem die TU München, Forschungseinrichtungen



gen und weitere innovative Partner ansiedeln.

„Wir möchten als Camao TEC die Digitalisierung in Heilbronn mitentwickeln und freuen uns, dies in direkter Nachbarschaft zum Bildungscampus West realisieren zu können“, betonte Geschäftsführer

rer Marcel Appolt. Das IT-Unternehmen, das zur Schwarz-Gruppe gehört, schafft im Turm eine offene Begegnungsstätte für alle an technischen Innovationen interessierten Menschen. Der Turm bietet 500 Mitarbeitern die Möglichkeit, Arbeit neu zu definieren: „Sie können flexibler und verantwortungsbewusster arbeiten“, erklärte Appolt.

In unmittelbarer Nähe wächst aktuell das hip-Parkhaus aus dem Boden. Bauherrin ist die Kruck/Flachsmann GmbH. Das Parkhaus wird 423 Pkw- und 82 Fahrradstellplätze erhalten. Wie Kruck sagte, seien 200 Stellplätze bereits mit einem E-Ladepunkt ausgestattet. Über eine 214 Kilowatt-Peak große Photovoltaikanlage auf dem Dach wird der Strom erzeugt, der auch den Turm versorgen wird.